

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Zielgruppen mit mehreren Vermittlungshemmnissen besonders brücksichtigen, um den Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit zu vermeiden.
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Anlaufstelle HIV+ am Arbeitsmarkt
Projektziel (Hauptziel)	Ressourcenorientierte berufliche Neuverortung und Lebensplanung; Netzbildung; Beratung, Information und Austausch zum Empowerment des/der Einzelnen.
Projektkurzbeschreibung	Die Anlaufstelle HIV+ am Arbeitsmarkt bietet HIV-positiven Arbeitnehmer/innen in einer beruflichen (Neu-) Orientierungsphase Beratung und Unterstützung. Die Teilnehmer/innen sind entweder aktuell oder in absehbarer Zeit arbeitslos (befristete Renten). Neben der individuellen Beratung organisiert die Anlaufstelle ein- bis dreitägige Seminare zu Themen, die der Berufsorientierung dienlich sind.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Berliner Aids-Hilfe e. V., Meinekestr. 12, 10719 Berlin Ansprechpartnerin: Frau Ute Hiller, Tel. 030 - 88 56 40 - 92, FAX: 030 - 88 56 40 - 45, E-Mail: ute.hiller@berlin-aidshilfe.de, claus.eschemann@berlin-aidshilfe.de www.berlin-aidshilfe.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Arbeitgeber und soziale Einrichtungen im Bezirk und berlinweit: Erkundung von Arbeitsfeldern. * Beraterinnen und Berater der BAH zu spezifischen Problemlagen sozialrechtlicher und gesundheitlicher Art.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Ressourcenorientierte berufliche Neuverortung und Lebensplanung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer/innen können ihre persönlichen Ressourcen und Visionen benennen.</p> <p>Die Teilnehmer/innen entwickeln analog dazu konkrete Etappen-Ziele.</p> <p>Die Teilnehmer/innen setzen diese Schritte zur Zielerreichung um.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>In der individuellen Beratung konnten diese Ziele durchwegs erreicht werden. Teilweise wurden die Teilnehmer/innen über mehrere Schritte begleitet.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Informationsvermittlung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Den Teilnehmer/innen werden in ein- bis dreitägigen Seminarangeboten für die erfolgreiche Weiterentwicklung notwendigen Informationen vermittelt. Das sind z.B. Informationen zum Berliner Arbeitsmarkt, zum verdeckten Arbeitsmarkt, zu den sozialrechtlichen Voraussetzungen angestrebter Weiterbildungen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die angebotenen Module wurden trotz umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit nicht angenommen und mussten wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl abgesagt werden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Netzwerkbildung: zielgerichteter Kompetenztausch</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Innerhalb der Seminarangebote nehmen die Teilnehmer/innen Kenntnis von den Kompetenzen der anderen Teilnehmer/innen.</p> <p>Die Teilnehmer/innen bringen ihre Kompetenzen zugunsten der anderen Teilnehmer/innen ein.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Ein Austausch unter den Teilnehmer/innen konnte nicht erzielt werden, weil die Gruppenangebote keine ausreichende Nachfrage hatten.</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
Ziel 2 und 3	Siehe oben.	

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch das Projekt erschlossen sich die Teilnehmer/innen Ressourcen, die notwendig sind, um ihre Ziele auf dem Arbeitsmarkt umzusetzen, die sie aber aufgrund geringer finanzieller Ressourcen nicht am Markt einkaufen können. Die Berliner Aids-Hilfe e.V. setzt mit der "Anlaufstelle HIV+ am Arbeitsmarkt" ihren Erfahrungs- und Kompetenzerwerb im Bereich HIV und Arbeit fort, speziell in der Unterstützung des Individuums, den sie 2011 mit dem Projekt "step by step" begonnen hat. Langfristig sollen durch diese Anschubprojekte effiziente Hilfestellungen für HIV-positive Arbeitnehmer/innen am Arbeitsmarkt im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf als auch in ganz Berlin implementiert werden.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	3.394,32 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.394,32 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	6.788,64 €	